

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**37. Radolfzeller
Altstadtfest öffnet
seine Türen** **S. 3**

29. AUGUST 2012

**Schnelleres
Internet dank
den SWR** **S. 4**

WOCHE 35

**Sängerknaben
zu Gast im
Münster** **S. 4**

RA/AUFLAGE 20.549

**FC Radolfzell
weiter auf dem
Vormarsch** **S. 16**

GESAMTAUFLAGE 83.228

**Mit
Stein am Rhein**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Im Sommer

**SONDERSEITEN
AB SEITE 11**

im Wochenblattland

**In der Ferienzeit
wöchentlich
mit jeder Menge
Freizeitipps!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Lasst Blumen sprechen!

Blumengrüße an den Eingängen zur Radolfzeller Altstadt sind nicht die Neuerfindung des Rades – doch die blumigen Grüße für die Besucher der City machen Appetit auf »Mehr Radolfzell«. Warum allerdings der erste Anlauf scheiterte, weiß keiner. Schließlich sollte eine Tourismusstadt zumindest mit einem Strauß Blumen ihre Gäste willkommen heißen. Oder mit anderen Worten: Lasst Blumen sprechen!

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Ausstellung im »Lichterland«

Das »Atelier Lichterland« öffnet am Sonntag, 2. September, ab 13 Uhr seine Tür und lädt auf eine Entdeckungsreise ein.



... hier zieh' ich ein.

**Einfamilienhaus
Stadtvilla 124**

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Preis:
ab € 140.540,-

W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Tel. 075 51/308 59 77

www.hausausstellung.de



Radolfzell (gü). Blumen sagen manchmal mehr als tausend Worte: Auch das Radolfzeller Stadtbild wird künftig von mehr farbenfroher Blumenpracht geprägt. Dafür sorgen die drei großen Blumenkübel, die in Zukunft den Entrée zur Altstadt am Obertor verschönern sollen. Möglich gemacht hat dies die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, deren Einkaufsgutschein-Absätze so gut laufen, dass sie die Stadt mit gleich drei überdimensionalen Blumensträußen beschenkt hat. »Seit der Einführung im Jahr 2002 wurden Gutscheine im Gesamtwert von einer Million Euro in Umlauf gebracht. Das ist ein tolles Ergebnis, denn diese Summe bleibt in Radolfzell«, erklärte der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Dr. Jörg Zinsmaier, bei der offiziellen Vorstellung der neuen Blumenkübel. Dabei schien der blumige Gruß der Aktionsgemeinschaft an die Stadt schon zu verwelken, bevor der Strauß überhaupt übergeben werden konnte. Schließlich wollte die Stadt im vergangenen Jahr bereits 40 vergleichbare Blumenkübel in Radolfzell aufstellen, um das Stadtbild zu verschönern. Auch damals sollte die Aktionsgemeinschaft in die Aktion »Blumen« miteinbezogen werden. Doch



Drei neue Blumentöpfe zieren den Eingang zur Altstadt am Obertor. Möglich gemacht hat dies die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, die die riesigen Blumengrüße gespendet hat.
swb-Bild: gü

das Vorhaben scheiterte, bevor der erste Blumenstock überhaupt gepflanzt werden konnte. Im Juli 2011 sprach sich der Finanzausschuss nach langem Hin und Her gegen die außerplanmäßige Ausgabe von 40.000 Euro aus. Die Blumenkübel standen also vor dem Aus – trotz Absprache mit der Aktionsgemeinschaft.

Heute – ein Jahr später – macht das Team um Zinsmaier Nägel mit Köpfen. »Die Aktionsgemeinschaft macht jetzt mit den neuen Blumenkübeln am Obertor den Anfang«, sagte Zinsmaier in Anwesenheit von Bürgermeisterin Monika Laule und diversen Vertretern aus dem Gemeinderat. Insgesamt sind weitere zwölf Plätze für ähnliche Blumengrüße der Aktions-

Aus dem Leben eines Wohltäters

Neuer Band über Werner Messmer liegt vor

Radolfzell (pud). »Ein Leben mit Profil«: So heißt ein Büchlein, das zum 85. Geburtstag von Werner Messmer erschienen ist. »Ein Leben in Verantwortung und mit großzügigen Taten« könnte der Band über den Radolfzeller Ehrenbürger genauso betitelt sein. Auf jeden Fall ist es eine spannende, 73 Seiten lange und reichlich bebilderte Reise durch das abwechslungsreiche Leben des einst erfolgreichen Unternehmers und heutigen sozial bewussten Wohltäters. Es nimmt die Geschehnisse des ersten, zu seinem 80. Geburtstag herausgegebenen Bands auf und ergänzt sie mit den Ereignissen der vergangenen fünf Jahre. »Ich bin sehr stolz auf das Ergebnis, weil ich Radolfzell und meine Heimatstadt Espasingen sehr liebe«, bekennt Messmer. Sehr gut kann er sich noch an die schwierigen Anfänge seines Unternehmertums erinnern. So sprach er 1949 bei VW in Wolfsburg vor, um Öldruckschalter zu verkaufen. »Dünn wie Gandhi« war er und »sehr bedrückt«, weil er nach Hause geschickt wurde. Nach mehreren Telefonaten erhielt er dann doch die Zusage, 15 Muster zur Probe zu schicken. »Da-

nach hat es noch ein Jahr gedauert, aber dann hatte ich den Auftrag in der Tasche. Insgesamt haben wir fünf Millionen Schalter geliefert«, so Messmer.



»Ein Leben mit Profil« heißt ein Band, der zum 85. Geburtstag von Ehrenbürger Werner Messmer erschienen ist.
swb-Bild: pud

gemeinschaft vorgesehen. Dazu zählen beispielsweise die Untertorstraße, der Münsterplatz, der Forsteibrunnen, der Seetorplatz oder der Jahrhundertbau. Mittlerweile haben auch die Kommunalpolitiker ein Einsehen und machen Zinsmaier Hoffnung auf mehr Grün. »Stadtmöbilibierung ist natürlich immer ein Thema. Deshalb hoffen wir, dass sich die Entscheidungsgremien nun überzeugen lassen«, erklärte Laule. Auch Daniel Elsässer vom Bauamt konnte Zinsmaier Mut machen: »Im Haushalt für 2013 sind 40.000 Euro für weitere Maßnahmen dieser Art angemeldet.« Damit setzt die Aktionsgemeinschaft ein deutliches Zeichen. Auch in Bezug auf die WOCHENBLATT-Leserkritik zum Thema »Unkraut und Müll im Radolfzeller Stadtbild« aus der WOCHENBLATT-Ausgabe vom 15. August. Darin wurde vor allem das trostlose, städtischen Outfit bemängelt, das Touristen bei einem Besuch in Radolfzell als erstes ins Auge fällt. Der Anfang der optischen Aufwertung ist mit den neuen Blumentöpfen nun gemacht. Stadtrat Helmut Villinger von der CDU wünschte sich jedenfalls, dass im kommenden Jahr viele blühende Blumen für ein farbenfrohes Stadtbild sorgen.

Odyssee – Wege und Irrwege

Die Ausstellung im Mooser Bürgerhaus »Odyssee – Wege und Irrwege« dauert noch bis zum 9. September. Die Öffnungszeiten sind samstags von zehn bis 16 Uhr und sonntags von elf bis 16 Uhr. Unter der Woche kann sie zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Zur Finissage am 9. September (Beginn 16 Uhr) haben sich die Künstler ein kleines Überraschungsprogramm ausgedacht.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
07731 8800-26
www.konzeptplus-singen.de



Die Gäste der Mettnau und unterstützende Clubmitglieder genossen das freundschaftliche Miteinander beim diesjährigen Kurgast-Tennisturnier im TC-Radolfzell mit dessen Vertretern Helmut Gürtler, Bertram Dorer und Matthias Baumann. swb-Bild: privat

Beste Stimmung beim Kurgast-Turnier

Radolfzell (swb). Das Tennisturnier für die Gäste der Mettnau ist eine sehr beliebte Tradition, nach der manche Teilnehmer ganz bewusst ihren Aufenthalt in den Kliniken der Radolfzeller Kureinrichtung planen. So waren auch beim 15. Turnier des TC Radolfzell am 16. August »Wiederholungstäter« mit von der Partie. Da auch diesmal die Zahl der Mettnau-Gäste nicht ausreichte, beteiligten sich Vereinsmitglieder – außer Konkurrenz – gerne als Spielpartner. Sie alle freuten sich, dass das Turnier stattfinden konnte, denn am Vormittag regnete es noch stark. Die Spiele selbst fanden dann bei Sonne und angenehmen Temperaturen statt. Roland Helmlinger überbrachte die Grüße der Mettnau, die die Siegetrophäen und weitere Preise stiftete. Der zweite Vor-

sitzende des Traditionsclubs Matthias Baumann war als Spieler mit dabei. Er berichtete den Teilnehmern von den großen sportlichen Erfolgen und Spitzensportlern des TC Radolfzell, betonte jedoch, dass bei diesem Turnier auch die Freude am Spiel, die Freundschaft und anschließend natürlich die Geselligkeit wichtig seien. Dies konnte Turnierleiter und Organisator Bertram Dorer in seinem Fazit denn auch bestätigen: »Es waren sehr gute, harmonische Spiele, bei denen viel Lachen zu hören war.« In diesem Jahr holte sich Achim Evers als souveräner Sieger den ersten Rang. Der zweite Platz ging an die ebenfalls sehr erfolgreiche Mariette Arndt, auf Rang drei kam Gunnar Schmidt. Der Name des Erstplatzierten wird nun in den Sockel des Mettnau-Cups eingraviert.

Mexiko-Klänge in der Lesebucht

Radolfzell (swb). Das seit 2003 international gefragte Kammermusikensemble »Ensemble de Luxe« – Sonja Beling (Rezitation, Gesang, Flöten), Julia Heiß (Rezitation, Flöten) und Manuela Schur (Gitarre) – widmet der großen mexikanischen Künstlerin Frida Kahlo am Freitag, 31. August, um 20.30 Uhr in der Lesebucht in Radolfzell ein literarisches Konzert. Die Musiker konzertieren sich seit 2003 erfolgreich in den unterschiedlichsten Besetzungen im Bereich der Alten Musik, meistens in den Besetzungen Broken Consort und Blockflötenduo. Der Kartenvorverkauf findet in der Lesebucht statt.

Vandalismus am Skateplatz

Radolfzell (swb). Nachdem Anfang der Woche Teile der Skateranlage in erheblichem Umfang von Dritten entfernt wurden, ist der daraus resultierende Reparaturmehraufwand, um die Anlage für den Rest der diesjährigen Saison nutzbar zu machen, nicht mehr darstellbar. Die betroffenen Anlagenteile (zwei Rampen) wurden daher von den Technischen Betrieben wegen der akuten Gefährdungslage abgebaut. Die restlichen intakten Anlagenteile verbleiben bis auf Weiteres auf der Skateranlage. Inzwischen haben sich die Verursacher, die für den Schaden in Frage kommen, bei der Stadt gemeldet und mitgeteilt, dass sie für den Schaden aufkommen werden.

Haubentaucher »Ueli« liest vor

Gaienhofen (swb). Im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms findet am Freitag, 31. August, um 11 Uhr eine Lesung aus dem Kinderbuch »Haubentaucher Ueli« mit der Autorin Ulrike Kaufmann-Hirt im Museumsgarten des Hermann-Hesse-Höri-Museums in Gaienhofen statt. Die Veranstaltung ist für alle Kinder ab sechs Jahren geeignet und wird bei schlechter Witterung im Scheunensaal des Museums durchgeführt. Die Mal- und Signieraktion schließt sich an die Lesung an. Anmeldung und Information im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de/aktuelles.

Kicken wie die Profis

Bankholzen (kp). Das Betreuer-Team des SC Bankholzen-Moos, Intersport Schweizer, sowie die Fußballschule »Kids for Champions«, werden in diesem Jahr den Nachwuchskickern aus der gesamten Region ein Fußballcamp der Extra-Klasse bieten. Erleben können alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren am Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September, ein professionelles Fußballtraining in Bankholzen-Moos. Auf alle Teilnehmer warten in diesem Jahr wieder spannende Wettbewerbe, bei denen es jede Menge Pokale zu gewinnen gibt. Außerdem erhalten die Teilnehmer beim dreitägigen Fußballcamp eine Adidas-Teamsportausrüstung. Informationen zur Anmeldung, sind erhältlich beim SC Bankholzen-Moos unter 07732/8236065 oder bei Intersport Schweizer unter 07731/64250.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C
SÜDWEST
BVDA
AD A

✂

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach Abblawiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 30.08.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach;
Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Fr., 31.08.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen;
Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und
Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

Sa., 01.09.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen;
Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen
So., 02.09.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach;
AVIE-Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Mo., 03.09.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;
Apotheke Böhringen, Bodensee-str. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und
Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7, Tengen
Di., 04.09.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;
Scheffel-Apotheke, Alemannen-str. 5, Radolfzell
Mi., 05.09.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

TIERÄRZTL. NOTDIENST
01.09./02.09.:
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 70 23;
Dr. Knall, Zoznegg,
Tel. 0 77 75 / 5 11

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

RÄUMUNGSVERKAUF!

TREND
Für starke Frauen
Mode in großen Größen
Seestraße 41 · 78315 Radolfzell
Telefon + Telefax 07732/57477

Bitte Gutscheine einlösen!

Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**

Alles für die Schule !

Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

Ab sofort sind wir in unserer **Stockacher Geschäftsstelle** in der Salmannsweiler Straße 2 in Stockach (gegenüber der St.-Oswald-Kirche) **am Montag und Dienstag jeweils von 8.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr** für Ihre Kleinanzeigenaufträge und den Kartenvorverkauf da.
Die telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie unter 07771/9331-0.
Rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche können Sie Ihre Kleinanzeigen unter www.wochenblatt.net/kleinanzeigen aufgeben.

WOCHENBLATT
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 | 8800-0

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Grill-Aktion	immer beliebter	Aktion! Aktion! Aktion!
Hähnchenkeulen auch gewürzt	Schweinerücken auch mariniert	Gulasch gemischt, mager
100 g € 0,49	100 g € 0,99	100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Hauseigene Ringsalami ITALIA	lecker zu Brot Lyoneraufschnitt	alles Gute für die Suppe Rippstück zart und saftig
100 g € 1,59	100 g € 0,99	100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Geflügelsalat	den mögen alle Fleischkäse auch als Brät	der Klassiker Kalbsbratwurst Schweizer Art – bei uns täglich kesselfrisch
100 g € 1,29	100 g € 0,89	100 g € 0,89

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Licht für Kamerun

Erlös aus Dämmerstopp übergeben

Stockach-Winterspüren (stu). Diese Hilfe kommt an. Olaf Patzke, der Ortsvorsteher von Winterspüren, überreichte Mitbürger Paul Ngwé Mbeleg im Beisein von Dr. Radovan Kopecek und Tobias Klaus von der Konstanzer Firma ISC einen Scheck über 1.350 Euro. Er ist für ihr Hilfsprojekt »SLAK« gedacht, das die Stromversorgung in Kamerun verbessern möchte. Dort haben nämlich nach Angaben von Paul Ngwé Mbeleg etwa 70 Prozent der Dörfer keinen Strom. Das Geld kam durch einen Dämmerstopp in der Lichtberghalle in Winterspüren zusammen, den der Ortschaftsrat, viele Helfer, die Jugendmusik »WiSeLi« aus Winterspüren, Sentenhart und Ligersdorf sowie der Kindergarten möglich gemacht hatten. Paul Ngwé Mbeleg leitet als Mitarbeiter der Konstanzer Firma »International Solar Energy Research Center« (ISC) die Initiative »Strom und Licht für Arme in Kamerun« (SLAK). Der Engagierte lebte bis zu seinem Abitur in dem zentralafrikanischen Land, kam dann wegen seines Maschinenbau-Studiums nach Konstanz und ließ sich zum Fachmann für Solarkraft weiterbilden. Er kennt das Problem mit der Stromversorgung in seiner Heimat aus eigener Erfahrung und möchte als Experte etwas dagegen tun: »Die einzigen Lichtquellen

im ländlichen Raum sind Petroleum- und Kerosinlampen«, erklärte der 48-jährige Familienvater im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Kerosin sei aber teuer, giftig und würde Krankheiten auslösen. Durch die Installation von Solarzellen und die Fortbildung der Dorfbewohner in den Bereichen Technologie, Elektrotech-

DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht
Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel. +49 (0)77 71 87 88-0

nik und Photovoltaik in Kamerun könne das Problem mit der Stromversorgung verbessert und außerdem die Chancen der Einwohner auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden. So werde Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, die optimierte Stromversorgung wirke der Landflucht entgegen und wecke das Interesse an erneuerbaren Energien. Der Erlös aus dem Dämmerstopp wird für die Energieversorgung an einer Berufsschule in seinem Heimatland verwendet, die dann auch als Abendschule dienen kann. Paul Ngwé Mbeleg betreut die Projekte vor Ort, und er wird nach eigenen Angaben dafür sorgen, dass die Hilfe auch wirklich ankommt.



Winterspürens Ortsvorsteher Olaf Patzke überreichte Mitbürger Paul Ngwé Mbeleg im Beisein von Dr. Radovan Kopecek und Tobias Klaus von der Konstanzer Firma ISC (vorne von links) einen Scheck über 1.350 Euro für das Hilfsprojekt »SLAK«. Der Betrag war durch die Zusammenarbeit vieler Mitstreiter bei der Organisation eines Dämmerstopps zusammengekommen. swb-Bild: Struckat

Parkhaus wird gesperrt

Schließung wegen Bauarbeiten

Stockach (swb). Wegen der Erneuerung der Auf- und Abfahrten der Parkdecks eins bis fünf wird das Parkhaus am Hägerweg in Stockach von Donnerstag, 30. August, um 20 Uhr bis zum Sonntag, 2. September, gegen 8 Uhr gesperrt. Die Einfahrt in das Parkhaus ist in dieser Zeit untersagt, da keine Wendemöglichkeit besteht, teilen die Stadtwerke Stockach in einer Presseerklärung mit. Einzige Ausnahme sind die Parkdecks in den beiden Untergeschossen: Hier können Eigentümer und Dauermieter ihre Stellplätze über die Ein- und Ausfahrt von Ebene null wie gewohnt nutzen. Die Zufahrt zu den Untergeschossen ist nur für Berechtigte mit Schlüssel oder Funksender möglich. Für Stellplatzeigentümer und Dauermieter in den oberen Parkdecks stehen kosten-

los die Parkplätze der Grund- und Hauptschule in der Tuttlinger Straße und hinter dem Amtsgericht zur Verfügung. Die Stadtwerke Stockach haben die betroffenen Kunden bereits schriftlich informiert. Alle Kurzzeitparker werden gebeten, auf die anderen öffentlichen Parkplätze in der Stadt auszuweichen. Bei der Bodensanierung 2007 wurde für die Auf- und Abfahrten Quarzsand verwendet, der unzureichend vermischt wurde. In diesen Bereichen bricht die Deckschicht jetzt teilweise auf. Die Arbeiten werden von dem bereits 2007 beauftragten Unternehmen auf Gewährleistung ausgeführt. »Wir haben die Baumaßnahme schnellstmöglich geplant, um weitere Schäden zu verhindern«, erklärt Tobias Graf als technisch Verantwortlicher für das Parkhaus.



Zum 37. Altstadtfest mit seinem abwechslungsreichen Programm werden am Samstag, 1. September, wieder jede Menge Besucher erwartet. swb-Bild: Pud

Altstadtfest zum 37.

Viele Attraktionen locken in die Innenstadt

Radolfzell (swb/gü). Das Radolfzeller Altstadtfest, das seinen festen Termin am ersten Samstag im September hat, findet in diesem Jahr am 1. September von 9 bis 20 Uhr statt. Das gemütliche Beisammensein nach den Attraktionen sowie Aktionen ist wieder bis 22 Uhr dank den bewirtenden Vereinen, Einzelhändlern und dem Wirtkreis Radolfzell in Teilen der Innenstadt gegeben. Kunsthandwerker aus Süddeutschland, zahlreiche Radolfzeller Einzelhändler, verschiedene Radolfzeller Vereine, Gastronomen,

Für das kulinarische Wohl der Gäste ist natürlich wieder bestens gesorgt. Doch auch so mancher musikalische Leckerbissen wird den Gästen an diesem Tag serviert werden. Unter anderem unterhalten die »Rebberg-Musikanten« ab 10 Uhr auf dem Rene-Moustelon-Platz, die »Holzhauernmusik« spielt ab 11 Uhr auf dem Seetorplatz auf. Das »Akkordeonorchester Radolfzell« greift ebenfalls ab 11 Uhr in der Schützenstraße in die Tasten. Am Abend lassen es dann ab 17 Uhr die »Ghostriders« in der Hölltumpas-

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h
Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL
Tel. 07732 – 82 38 461
Hauptstr. 13 STOCKACH
Tel. 07771 – 64 89 620
BARITLI-GOLD.DE

Musikgruppen sowie Akteure tragen wie immer zum Gelingen des Stadtfestes bei. Auch in diesem Jahr wird es viele verschiedene Attraktionen und Angebote für Kinder geben. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt wird das Altstadtfest traditionell um 11 Uhr am Marktplatz eröffnen. Den ganzen Tag über werden Kunsthandwerker in der Altstadt und in der Seemeile ihr Können zur Schau stellen. Einen Tag des offenen Hofes gibt es am Veranstaltungstag im Seniorenheim »Zum Heiligen Geist« in der Seestraße. Auch die kleinen Gäste kommen beim Altstadtfest nicht zu kurz: Sie können sich unter anderem auf bunte Clownerie, eine spannende Puppenbühne, Kinderschminken, die beliebte Riesenwasserrutsche der Narrengarde in der Altstadt sowie weitere interessante Kinderaktionen auf der »Seemeile« freuen.



Egal ob für Jung oder Alt die Radolfzeller Altstadt wird sich an diesem Tag von ihrer besten Seite zeigen. swb-Bild: pud



► GUTER ROCK

Die Band »Rockodiles« gastierte auf Burg Otterswang bei Bad Schussenried und spendete den Erlös aus diesem Benefizkonzert dem Verein Nothilfe e. V.. Die Veranstaltung, so teilt die Band mit, war ein voller Erfolg, und durch sie konnte ein Beitrag zur Unterstützung in Not geratener Menschen geleistet werden. Die fünf Musiker werden am kommenden Samstag, 1. September, um 11 Uhr am Forsteibrunnen beim Altstadtfest in Radolfzell zu hören sein. Mehr Infos stehen unter www.The-Rockodiles.de.



► LUFTPOST

Die neue Glückszahl von Paul Schneider aus Sindelfingen ist die 227. Er ließ beim Kinderfest auf dem Campingplatz in Markelfingen im Rahmen des Luftballonweitflugwettbewerbs seinen Luftballon steigen. Über zwei Monate später kam seine Karte wieder zurück. Der Finder, Herr Mittelberger, fand den Luftballon in Vöran in Südtirol. Damit hat der Glücksballon von Paul mit 227 km Luftlinie von Radolfzell den weitesten Weg zurückgelegt.

Shoppen auf dem Herbstmarkt

Moos (swb). Der traditionelle Herbstmarkt im Bürgerhaus in Moos findet am Samstag, 22. September von 14 bis 16 Uhr statt. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung von Größe 50 bis 174, Spielzeug, Bücher sowie alles rund ums Kind (außer Kuscheltiere). Der Verkauf von Kaffee und Kuchen beginnt bereits eine halbe Stunde früher, ebenso dürfen Schwangere gegen Vorlage des Mutterpasses eine halbe Stunde früher rein. Verkäufer können ab sofort bei Ute Liedigk (07732/822083 oder Email: kleidermarkt.moos@gmail.com) oder Tina Stoffel (07732/970809) Nummern erhalten. Auch diejenigen, die ihre festen Nummern haben und immer auf dem Markt verkaufen, sollten bitte kurz Bescheid geben, ob sie die Nummern wieder brauchen. Mehr Infos gibt es auf der Homepage: www.kleidermarkt-moos.info zu finden. Dort sind alle Detailinformationen hinterlegt.



Am 28. November gastieren die Wiener Sängerknaben im Radolfzeller Münster »Unserer lieben Frau«. Restkarten sind noch erhältlich.

Sängerknaben in Aktion

Wiener Knabenchor kommt nach Radolfzell

Radolfzell (gü). Sie stehen auf den ganz großen Bühnen in Deutschland – jetzt machen sie auch in Radolfzell halt: Die Wiener Sängerknaben werden am Mittwoch, 28. November, ein Weihnachtskonzert im Münster »Unserer lieben Frau« geben und dabei die Ohren der Radolfzeller bezaubern.

Mit der Verpflichtung des ältesten Knabenchores der Welt, der nicht zu einer Kirche gehört, ist dem Münsterbauverein ein echter Coup gelungen. Denn nach den Regensburger Domspatzen aus dem Jahr 2010 ist es den Verantwortlichen um ihren ersten Vorsitzenden Helmut Villinger gelungen, den wohl bekanntesten Knabenchor der Welt in die Räumlichkeiten des »ULF« zu gewinnen.

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Gerald Wirth tritt der Chor mit 26 Jugendlichen im Radolfzeller Münster auf. Das Weihnachtskonzert steht unter der Schirmherrschaft von Ehrenbürger Werner Messmer und beginnt um 19.30 Uhr. Rund 600 Sitzplätze stehen zur Verfügung.

Über ein Jahr wurde unter Federführung von Villinger an dem Coup ge-

arbeitet – Ende November ist es soweit. »Die Wiener Sängerknaben sind im Klassikbereich eine richtige Hausnummer«, freut sich Rainer Alferi, zweiter Vorsitzender des Münsterbauvereins, auf das bevorstehende Konzert. Die Preise für den Knabenchor sind verhältnismäßig niedrig: Je nach Sitzplatz kosten die Karten zwischen 25 und 35 Euro.

Wie beim Münsterverein üblich fließen die Konzerteinnahmen in die Renovierung des Münsters. Mit dem Erlös dieser und anderer Veranstaltungen möchte der Münsterbauverein eine Rücklage für ein weiteres Großprojekt im Münster legen. »Das Mittelschiff ist das nächst größte Sanierungsprojekt. Auch das Geld aus dem Kartenverkauf wird in diese Sanierung einfließen«, erklärt Alferi weiter.

Obwohl der Kartenvorverkauf glänzend läuft, ist das 600 Sitze fassende Münster noch nicht gänzlich ausverkauft. Restkarten sind noch erhältlich. Sie sind erhältlich beim Pfarramt am Marktplatz und der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH am Bahnhof.

Für mehr Sicherheit

Bürgerbefragung verspricht Erkenntnisse

Radolfzell (gü/swb). Das Ziel haben die Mitglieder des Radolfzeller Präventionsrates fest vor Augen: Mithilfe einer Umfrage zum individuellen Sicherheitsempfinden soll die Stadt Radolfzell noch gezielter wirksame und langfristige Sicherheitsstrategien entwickeln. Eigens dafür wurden in den vergangenen Monaten über 5.000 Fragebögen in Umlauf gebracht. Die Antworten sollen eine Grundlage bilden, die die Sicherung und Verbesserung von Lebensqualität in der Stadt zum Ziel hat.

Damit beschreiten die Verantwortlichen Neuland, denn eine vergleichbare Aktion hat es in der Vergangenheit in dieser Form noch nicht gegeben. »In der bisherigen Zeit arbeitete der Präventionsrat reaktiv. Mit dem Fragebogen soll sich dies nun ändern«, erklärte Dr. Kurt-Christian Tennstädt, Vorsitzender des Präventionsrates, zum Startschuss im Juni. Sinn und Zweck sei es, die Stimmung der Einwohner zu bekommen. »Und zwar querbeet«, so Tennstädt weiter. Bisher sind über 700 ausgefüllte Fragebögen bei der Stadtverwaltung eingegangen.

Zusammen mit der Polizei, Vertretern der Stadtverwaltung, von Institutionen, Vereinen, Verbänden und Orga-

nisatoren sowie ehrenamtlichen Bürgern sollen Präventionsstrategien und konkrete Präventionsmaßnahmen entwickelt werden, um die Ursachen für Störungen, Gewalt und Kriminalität zu bekämpfen. Sechs Fragen gilt es zu beantworten. »Allerdings sind die daraus resultierenden Antworten nicht repräsentativ, da sich wohl nur die Bürger melden werden, die ein Problem haben«, lautet Tennstädt Einschätzung. Intention ist, die Stärken der Stadt auszubauen und die Schwächen zu reduzieren. »Die Auswertung der Bürgerbefragung soll im September abgeschlossen sein und dann im Schul- und Sozialausschuss mit Lösungsansätzen vorgestellt werden«, wie Tennstädt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verrät. Noch bis Ende August kann man an der Umfrage teilnehmen. Fragebögen sind im Bürgerbüro erhältlich. Auf der Homepage www.praeventionsrat-radolfzell.de im Bereich »Aktuelle Projekte« gibt es den Fragebogen zum Ausdrucken und zum online Ausfüllen. Zudem liegen sie in allen halbstädtischen Institutionen wie Schulen, Ortsverwaltungen, im Krankenhaus, der Mettnau-Kur, dem Bürgerbüro und beim WOCHENBLATT aus.

Radolfzell (pud). Ein schnelles und sicheres Glasfasernetz ohne stockenden Bilder und ewig lange Downloadzeiten – dies versprechen die Stadtwerke Radolfzell (SWR) auf ihrer Internetseite.

Zudem verkündete SWR-Geschäftsführer Thomas Isele mehrmals, dass man in Liggeringen und Stahringen ab Mitte August und in Möggingen und Güttingen ab Mitte September flott surfen könne.

Tatsächlich haben die SWR Wort gehalten und Termintreue bewiesen. »Seit Mitte der letzten Woche sind die Leitungen in Liggeringen und Stahringen scharf und in Möggingen und Güttingen liegen wir voll im Plan«, sagt Joachim Kania vom Geschäftskunden-Vertrieb. Die SWR und insbesondere ihr Techniker Michael Mader, der vor Ort anschließt und Speedtests vornimmt, haben also ihre Hausaufgaben gemacht. Jetzt ist allerdings noch die Telekom am Zug. Denn sie ist für die »letzte Meile Kupfer« zum Haus verantwortlich und muss noch Umschaltungen vornehmen, so Kania.

Für ihr Internet-Angebot konnten die SWR bis jetzt 140 Kunden gewinnen. Geplant waren allerdings 350 Kunden. Während 90 Prozent der Kunden in Liggeringen und Stahringen erreicht wurden, ist die Nachfrage in Möggingen und Güttingen schlep-

Surfen mit den Stadtwerken

Schnelles Internet für die umliegenden Bergdörfer



Die Stadtwerke Radolfzell versorgen Liggeringen, Stahringen und demnächst Güttingen und Möggingen mit schnellem Internet. Techniker Michael Mader hat derzeit noch alle Hände voll zu tun.

swb-Bild: pud

pend. Laut Kania liegt dies daran, dass viele Bürger noch Verträge mit anderen Anbietern haben. Deshalb will man dort im Herbst verschiedene Aktionen starten. Die SWR bieten fünf verschiedene Pakete an – von einer Geschwindigkeit von vier Megabit pro Sekunde bis 50 Megabit pro Sekunde. Im Paket enthalten sind kostenlose Uploads sowie eine Internet- und Telefon-Flatrate in das deutsche Festnetz.

»Wir sind kein Billiganbieter. Unsere Preise orientieren sich an jenen der Telekom. Wir garantieren aber auf jeden Fall die Leistung, die sich der Kunde ausgesucht hat«, erklärt Kania. Insgesamt acht Kilometer Glasfaserkabel wurden verlegt, was ohne

Probleme vor sich ging. Schwierigkeiten gab es eher mit der Telekom, die laut Kania nie genaue Freischaltungstermine nennen konnte.

Übrigens: Rund 1,6 Millionen Euro investieren die SWR in das gesamte Internet-Geschäft. Der erste Internet-Kunde der SWR war das Max-Planck-Institut für Ornithologie in Möggingen. Die Vogelwarte verfügt seit Mai über einen Glasfaser-Direktanschluss mit 100 Megabit pro Sekunde.

»Weiße Flecken«, zum Beispiel die Mettnau-Kur, Betriebe im Industriegebiet West, im Böhringer Gewerbegebiet und im Gewerbegebiet Nord, wollen die SWR bis in zwei Jahren versorgt haben.



Das Richtfest ist vollzogen: Bereits Ende November soll das neue Musikhaus des Musikverein Markelfingen bezugsfertig sein.

swb-Bild: nic

Musikhaus auf Zielgerade

Musikverein Markelfingen feiert Richtfest

Markelfingen (gü). Der Musikverein Markelfingen biegt in Sachen eigenes »Musikhaus« auf die Zielgerade ein: Bereits am Mittwoch konnten die Musiker um ihren ersten Vorstand Markus Danner Richtfest feiern. Damit steht das Bauvorhaben kurz vor dem Abschluss.

Wie wichtig ein neues Vereinsheim für die Markelfinger Musiker ist, verdeutlichte Danner im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: »Das aktuelle Probelokal im Schwanenweg ist marode, sanierungsbedürftig und mit den circa 70 Quadratmetern Fläche schlicht und ergreifend zu klein«, erklärte Danner. Des weiteren seien nicht genügend Unterrichtsräume für die Ausbildung der Musiker vorhanden. Doch leicht war der Weg zum neuen MV-Refugium allerdings nicht. Heftig wurde im Gemeinderat beispielsweise über die Erhöhung des städtischen Zuschusses von 357.000 Euro zusätzlich der Betriebskosten, die vertraglich auf fünf Jahre festgelegt wurden, debattiert. Mit lediglich fünf Gegenstimmen wurde der Zuschuss schlussendlich bewilligt. Jetzt – gut ein halbes Jahr nach dem

Beschluss – steht das Projekt kurz vor dem Abschluss. Das neue Musikhaus wird neben dem großen Proberaum vier Übungsräume für den musikalischen Nachwuchs sowie einen Sozialtrakt mit Toiletten erhalten. »Der Musikverein Markelfingen ist dem Oberbürgermeister und der Stadt Ra-

SKATE & RUN
am 6.10. in Gottmadingen
Staffelläufer gesucht
(Jedermannveranstaltung mit Spaß und vielen Fans)
Mehr Informationen unter www.skateandrun.de

dolfzell sehr dankbar, dass sie ihr Wort gehalten haben und Vertrauen in uns setzten«, sagte Danner beim offiziellen Richtfest. Bis Ende November soll das 500.000 Euro teure und 350 Quadratmeter große Bauvorhaben abgeschlossen sein. Dann wollen die Musiker ihr neues Zuhause beziehen.

nur noch
23
TAGE!

BODENSEE FIRMENLAUF
POWERED BY HÖLL-SPORT.DE

RADOLFZELL LÄUFT

Wer im Freien läuft, mutet seinen Laufschuhen so einiges zu – Schlamm, Kies, Pflützen und feuchtes Laub. Das kann dazu führen, dass Laufschuhe abgenutzt aussehen, bevor sie es wirklich sind. Ab und zu haben also auch diese Schuhe eine Pflegekur verdient. Nach jeder Trainingseinheit sollte die Innensohle herausgenommen und separat gewaschen werden. So wird das Schuhinnere frisch gehalten. Zudem sollte Oberflächenschmutz wie Schlamm oder Erde nach jedem Lauf mit einer alten Zahn- oder Nagelbürste, warmem Wasser und sanfter Seife entfernt werden. Um die Form nicht zu beeinflussen, sollten Laufschuhe nie direkt neben die Heizung und einen Radiator gestellt werden. Am Besten ist es, die Schuhe zu öffnen und mit Zeitung- oder Küchenpapier auszustopfen. Das Papier nimmt die Feuchtigkeit im Schuh-Innen auf. Und nach etwa zwölf Stunden sind die Laufschuhe trocken.

Das
WOCHENBLATT
trainiert
mit!

SPORT 2000 Höll-Sport
Asics Nimbus 13
159,95€ → 99,95€
Höll-Sport GmbH, Höllturmpassage 5,
78315 Radolfzell, Tel 07732 57709
Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht, es sind nicht alle Größen verfügbar



Zimbers Frischemarkt
Einkaufen per Telefon
Tel. 0 77 32 / 9 40 70 78
Fax 0 77 32 / 9 40 79 11
Mail: zimbers.frischemarkt@gmail.com

Kampfsport seit 20 Jahren

Karate-Club Bushido veranstaltet Sportwochenende

Radolfzell (pud). Fitness, Spaß, Ausgleich zum Alltagstress und lebenslange Freundschaften: Dies sind laut Bernd Kittel nur einige der Erfahrungen, die man im Karate-Club Bushido Radolfzell machen kann. Der Verein feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet er ein Sportwochenende für Zuschauer und Mitglieder am 29. und 30. September in der Halle der Sonnenrainschule. Jeweils von neun bis 17 Uhr absolvieren die Mitglieder mit ihren Trainern Bernd Kittel, Bernhard Schuhmacher und Jens Thiele ein »normales« Trainingspro-

gramm und führen dabei die Kampfsportarten Karate, Jiu Jitsu und Bojutsu, eine Verteidigungskunst mit einem 1,80 Meter langen Stock, vor. »Jeder ist herzlich eingeladen, kostenlos mitzumachen«, erklärt Kittel. Der 52-Jährige ist »Chief Instructor« und Vorsitzender des von ihm gegründeten KC Bushido. Er betreibt Kampfsport bereits seit 30 Jahren, davon zehn Jahre in den USA an der berühmten West Coast Martial Arts Academy. Er ist Träger des 6. Dan in Jiu Jitsu, des 6. Dan Okinawan Shuri-ryu Karatedo und des 1. Dan Shotokan Karatedo. Schuhmacher besitzt

den 2. Dan Shotokan Karatedo und den 1. Dan Okinawan Shuri-ryu Karatedo. Thiele, der den 2. Dan Shotokan Karatedo besitzt, ist zudem Trainer für Wing Tsun. Die drei erfahrenen Asse betreuen die derzeit 80 Mitglieder im Studio »Spirit of Asia« in der Bismarckstraße und in den Abteilungen in Möggingen und Schienen. Das rund 200 Quadratmeter große Studio, das Kittel mit Juliane Reuter führt, wurde 2004 eingerichtet, um eine zentrale Anlaufstelle zu haben. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.kc-bushido.de.



Vor 20 Jahren wurde der Karate-Club Bushido Radolfzell von Bernd Kittel (Bild) gegründet. Im Rahmen eines Sportwochenendes führt der Verein auch den Stock-Verteidigungskampfsport Bojutsu vor.
swb-Bild: pud

ALTSTADTFEST IN RADOLFZELL

37. ALTSTADTFEST IN RADOLFZELL AM 1. SEPTEMBER



Ein Fest für die ganze Familie

Das Radolfzeller Altstadtfest, das seinen festen Termin am ersten Samstag im September hat, findet in diesem Jahr am 1. September von 9 bis 20 Uhr statt. Das gemütliche Beisammensein nach den Attraktionen sowie Aktionen ist wieder bis 22 Uhr dank den bewirtenden Vereinen, Einzelhändlern und dem Wirtekreis Radolfzell in Teilen der Innenstadt gegeben. Kunsthandwerker aus Süddeutschland, zahlreiche Radolfzeller Einzelhändler, verschiedene Radolfzeller Vereine, Gastronomen, Musikgruppen sowie Akteure tragen wie immer zum Gelingen des Stadtfestes bei. Auch in diesem Jahr wird es viele verschiedene Attraktionen und Angebote für Kinder geben: Sie können sich unter anderem auf bunte Clownerie, eine spannende Puppenbühne, buntes Kinderschminken, die allseits beliebte Riesenwasserrutsche der Narrengarde in der Altstadt sowie weitere interessante Kinderaktionen auf der Seemeile freuen.

Das Programm:

8 Uhr bis 18 Uhr: Flohmarkt von Kindern für Kinder in der Schmidtgasse, Kirchgasse, Obertorstraße, Hinter der Burg und Fürstenbergstraße.
9 Uhr bis 18 Uhr: DRK/JRK: Leben retten für Groß und Klein: Wundschminken, spielerische Lebensrettung, Betreuung im Bärenhospital in der Seemeile.
9 Uhr bis 20 Uhr: Kunsthandwerkerstände in der Altstadt. Kinderkarussell auf dem Marktplatz und Untertorstraße. Folienluftballons in der Altstadt.
9 Uhr bis 18 Uhr: Stadtwerke Glücksrad mit tollen Preisen am Rathaus. DRK/JRK: Spiel, Spaß und Glück beim Jugendrotkreuz: Kinderschminken, Geschicklichkeitsspiele und Glücksrad für jedes Alter - und vieles mehr auf dem Rathausplatz.
10 Uhr bis 16 Uhr: Bungee-Trampolin in der Parkplatzbucht direkt am seemax. Tag des offenen Hofes im Altersheim zum Heiligen Geist in der Seestraße/Poststraße.
10 Uhr bis 18 Uhr: Riesenrutsche der Narrengarde in der Kaufhausstraße. Stadtwerke Wasserbar mit Gewinnspiel in der Seemeile. Give Aways von den Vesper Immobilien in der Seemeile. Aktion der Jugendfeuerwehr auf dem Rene-Moustelion-Platz mit

Geschicklichkeitsspielen und Verkauf des Florianbrotes.
11 Uhr bis 11.05 Uhr: Eröffnung des 37. Radolfzeller Altstadtfestes durch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt auf dem Marktplatz.
11 Uhr bis 16 Uhr: THW Jugend Radolfzell: Fahrzeugpräsentation und kleines Geschicklichkeitsspiel Markthalenstraße / Ecke Gartenstraße. Aktion cafe connect: b.free Saftladen in der Kirchgasse. seemax-Aktion: Bewirtung durch den BSV Nordstern, Modellschiff-Schaufahrten des IG Modellboote e. V. sowie Kinderschminken am seemax.
11 Uhr bis 17 Uhr: seemax-Aktion: Mitmachzirkus Einradgruppe Heudorf, sowie Vorführungen um 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16 Uhr und Wasserfahrrad am seemax.
11 Uhr bis 18 Uhr: Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau in der Seemeile: Fahrradsimulation, Seh- und Reaktionstest, Verkehrsquiz, Infostand über Verkehrssicherheit insbesondere der Radfahrer. Magic Mike bietet Clownerie und Ballonmodellage in der Altstadt und der Seemeile. Aktion der evangelischen Gemeinde Radolfzell beim Forsteibrunnen in der Seestraße: »Angelspiel für Kinder« und

»Fühlkisten mit Quiz für Jung und Alt«.
11 Uhr bis 22 Uhr: Vielfältiges gastronomisches Angebot in der Innenstadt.
10 Uhr bis 14 Uhr: Rebberg-Musikanten auf dem René-Moustelion-Platz.
11 Uhr bis 14 Uhr: Akkordeon-orchester Radolfzell in der Schützenstraße / Ecke Löwengasse
11 Uhr bis 19 Uhr: Holzhauermusik Unterhaltungsmusik auf dem Seetorplatz.
14 Uhr bis 14.20 Uhr: Dress-Code Modenschau in der Schützenstraße. Zeiten: 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr.
14 Uhr bis 16 Uhr: Schlossbergmusikanten auf dem Marktplatz.

Aus der Region, für die Region



RANEGGER
Mineralwasser.de
Ottillon Quelle

Gutes vom See

SAISONSCHLUSSVERKAUF
Viele Räder stark reduziert !!!

Vorleih	Reparatur
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31

2 WEIRAD MEES

Höllturm Passage 1
78315 Radolfzell
Info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch www.zweirad-mees.de

Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42

10% Frühkauf rabatt
auf alle 2013er Kalender



Höllstraße 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732/970 560 · Fax 07732/970 561

Angebot gültig bis 31.10.2012



37. ALTSTADTFEST 1. SEPTEMBER 2012 9-22 UHR

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Radolfzell



Dagmar Sauter
Tel. 0 77 32/99 09-77
d.sauter@wochenblatt.net



Jacqueline Feil
Tel. 0 77 32/99 09-44
j.feil@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Wir wünschen viel Vergnügen beim Altstadtfest!

PHILIPP RÖSLER LÖST WEINSTRAFE EIN !



Wirtschaftsminister, Vizekanzler und FDP-Bundesvorsitzender Philipp Rösler löste seine Weinstrafe in der Bodmaner Torkel ein. Am »Schmotzigen Dunschdigi«, also am 16. Februar, war er vom Stockacher Narrengericht zur Zahlung von 118,56 Litern Wein verurteilt worden. Es musste laut Urteil von Narrenrichter Frank Bosch und seinen Gerichtsnarren Rotwein aus den Kellern des gräflichen Bodman'schen Hauses sein.

swb-Bilder: Weiß



Ein Weinmaß zum Weinen: Johannes Baron von Bodman musste einige Kunststücke und Verrenkungen machen, um das Strafmaß von 118,56 Litern abzumessen.



Witziger Schlagabtausch: Fürsprech Michael Nadig und Kläger Thomas Warndorf (rechts) im launigen Verbalgefecht.

Wilderich Graf von und zu Bodman zeigte sich in der Bodmaner Torkel als weltmännischer Gastgeber mit Charme, Stil und Niveau.



Dieser Passant glaubt an das Gute im Politiker und verkündete unübersehbar, dass er die Beurteilung des Stockacher Narrengerichts für ein Fehlurteil hält.



Vielleicht doch lieber Cola? Aber Herr Ex-Gesundheitsminister! Bevor er den Wein an das Narrengericht übergab, schien Philipp Rösler die koffeinhaltige Limonade bestens zu munden.



Insgesamt waren es 158 Flaschen. Doch eine übergab Philipp Rösler symbolisch an Narrenrichter Frank Bosch.

VEREINSNACHRICHTEN !

GALLMANNSSWEIL
NATURFREUNDE

Eine Albwanderung mit Bürgermeister Osswald unternehmen die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 9.9.; Treffpunkt: 13 Uhr Ortsverwaltung.

HOMBERG
DORFGEMEINSCHAFT

Zum Dorffest lädt die Dorfgemeinschaft Homberg von So., 2.9., bis Mo., 3.9., auf den Festplatz beim Dorfgemeinschaftshaus ein.

HONSTETTEN
MUSIKVEREIN

Sein Herbstfest veranstaltet der Musikverein Honstetten von Fr., 7.9., bis Mo., 10.9., auf dem Festplatz in Honstetten.

MARKELFINGEN
SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer aussichtsreichen Wanderung auf dem Hoahrhein-Höhenweg von Tiengen über die Küssaburg (Mittagsrast, Rucksackverpflegung) nach Klettgau-Grießen (Einkehr) lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Sa., 8.9., Mitglieder und Gäste ein. Reine Gehzeit: 6 Std., Länge: 19 km, je ca. 500 Hm Auf-/Abstieg.

Treffpunkt: 7.30 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket, Rückkehr: vorauss. 20.04 Uhr. Wanderführer: Walter Bisselli, Tel. 07732/972106. Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

MÜHLINGEN
FREIWillIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptübung hält die Freiw. Feuerwehr, Abt. Mühlingen, am Sa., 8.9., um 16 Uhr ab.

Eine Alteisensammlung führt die Freiw. Feuerwehr am Sa., 1.9., in Mühlingen durch.

WANDERVEREIN

Wanderhock im Birken ist am Do., 6.9., um 20 Uhr. Eine Vollmondwanderung unternimmt der Wanderverein am Sa., 1.9., um 21 Uhr unter Leitung von Sigmar Gabele.

RADOLFZELL
BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 9.9., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5, in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind ebenfalls eingeladen. Termine unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

NATURFREUNDE

Durch das Naturschutzgebiet Aachtobel (ab Wanderparkplatz Hohenbodman, Turm zu Hohenbodman, Aachtobel, Kapelle Maria im Stein, Hohenbodman) wandern die Naturfreunde am So., 2.9.; Wanderweg: 8 km, Gehzeit: 3 Std.; Treffpunkt: 10 Uhr Messeplatz Radolfzell mit Pkw, Anmeldung unter Tel. 07732/4653.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Das Herbstfest in und um die Jahnhütte findet am So., 30.9., bei jeder Witterung ab 10 Uhr statt.

Die Wandergruppe beteiligt sich am 1./2.9. bei den IVV Wandertagen in Oberzell sowie in Blumberg. Startzeiten in Oberzell am Sa., 7-14 Uhr, So., 7-13 Uhr; in Blumberg am Sa. 8-14 Uhr, So., 7-13 Uhr. Die IVV Wandertage in Fischbach sind am 8./9.9., Startzeiten: Sa., 11-16 Uhr, So., 7-13 Uhr.

KURZ & BÜNDIG !

Tourist-Info Radolfzell: »Geführte Kanutour zur Mettnau« am Montag, 3. September, Treffpunkt 16.30 Uhr beim Kanu Club Radolfzell, Karl-Wolf-Str., Rückkehr gegen 20 Uhr, Anmeldung bis spätestens 13 Uhr am Veranstaltungstag, nähere Infos: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell, Tel. 07732/81-500.

Samstags-Führung der CompuRama Radolfzell: Führung immer samstags um 11 Uhr durch die CompuRama-Ausstellung im Seemaxx Radolfzell. Gezeigt werden Stände, die sich mit den unterschiedlichen Themen »Schreibmaschinen, Drucker, Telefone, Speichermedien, Computer und Radios« beschäftigen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 1. September./2. September 2012: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), (Pfr. Weimer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ramsauer). »Steiblingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Neubauer). »Eigeltingen«: Schloss-

kapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Prädikant Neubauer). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Prädikant Butz). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Butz). »Sipplingen«: So., 18 Uhr Gottesdienst mit Anteilen aus dem Hörspiel »Oscar und die Dame in Rosa« in der Hörspielkirche in Sipplingen (Team). »Horn«: So., 10.30 Uhr ökumen. Fam.-Gottesdienst im gr. Zelt auf dem Zeltplatz in Horn mit dem Campingteam der Erzdiözese Freiburg (Pfr. Klaus) mit anschl. Kirchenkaffee. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 1. September./2. September 2012: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Samstag, 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, Sonntag, 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrsaal. »Stahringen«:

Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Mögglingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Samstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Espasingen«: Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier; »Wahlwies«: Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Samstag, 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse (Pfarrer Lienhard), Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard). »Hindelwangen«: Sonntag, 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard). »Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier). »Hegnen«: Klosterkirche St. Konrad: So., 9.30 Uhr Festgottesdienst des Freundeskreises. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.



Meditation durch Musik

Stockach (swb). Am Samstag, 8. September, findet um 18 Uhr im Stadtgarten Stockach ein Meditationskonzert statt. Der Musiktherapeut Markus Löhr wird eine Vielzahl an wohlklingenden Instrumenten mitbringen, die er für diesen Anlass spielen wird. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert um eine Woche verschoben, und die Veranstaltung ist kostenlos.

Informatives über Bienen

Mühlingen (swb). Am Samstag, 1. September, um 19.30 Uhr referiert der Imkermeister Heinrich Widenhorn aus Sippingen am Lehrbienenstand in Mühlingen-Zoznegg über das Thema »Varroabehandlung und Einwinterung«. Und am Samstag, 6. Oktober, steht um 19.30 Uhr am Lehrbienenstand die Filmvorführung »Das Geheimnis des Bienenstandes« an.

Römische Einblicke

Eigeltingen (swb). Wie lebten die alten Römer? Eine Führung über den römischen Gutshof bei Eigeltingen am Sonntag, 9. September, gibt Auskunft darüber. Um 11 und 14 Uhr können Besucher Interessantes über das wohl im zweiten Jahrhundert nach Christus gegründete Anwesen erfahren, das bis zum Ende der römischen Herrschaft im Hegau gegen 260 nach Christus bestand. Die etwa ein Hektar große Freilichtanlage hat ein Haupthaus, das mit einer schützenden Humusschicht bedeckt ist, ein Nebengebäude, dessen Grundmauern von 2005 bis 2007 konserviert und teilweise wieder aufgemauert wurden, und einen rekonstruierten Weihestein. Tafeln bieten Infos und Bilder zum Leben der Bewohner. Am Sonntag, 9. September, gibt es außerdem Spannendes durch den archäologischen Führer Klaus Hauschild.

Homöopathie für die Familie

Stockach (swb). Über »Homöopathie für die ganze Familie« referiert Dr. Markus Wiesenauer am Mittwoch, 5. September, im Bürgerhaus »Adler Post« in der



Dr. Markus Wiesenauer gilt als Experte auf dem Gebiet der Homöopathie.

swb-Bild: Veranstalter

Hauptstraße in Stockach. Der Arzt für Homöopathie in Stuttgart wird ab 19.30 Uhr über die wichtigsten homöopathischen Arzneimittel und deren Anwendungsmöglichkeiten sprechen. »Dabei erfahren Sie, wie Sie bei vielen Alltagsbeschwerden und Erkrankungen helfen können«, verrät der Ankündigungstext. Der Referent, der auf Einladung der Apothekerin Annette Feldmann nach Stockach kommt, gilt als Kapazität auf seinem Gebiet, ist Verfasser vieler Fachbücher und hat soeben das Werk »Homöopathie bei chronischen Beschwerden« veröffentlicht. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 07771/70 21 gebeten.

Ein Bad in warmen Fluten

Stockach (swb). Die nächste Badefahrt der Malteser Stockach in das Thermalbad nach Bad Saulgau steht am Donnerstag, 6. September, an. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46. Zustiegmöglichkeiten gibt es am Brunnen beim ehemaligen Gasthaus »Adler« in Zoznegg um 14.10 Uhr und am Rathaus in Liggersdorf um 14.20 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18 Uhr ab Thermalbad, Ankunft ist gegen 19 Uhr. Anmeldungen und Infos bei der Malteser-Geschäftsstelle unter der Rufnummer 07771/87 75 03.

Freunde unter freiem Himmel

Stockach (swb). Filmgenuss open-air! Am Freitag, 31. August, wird im Freibad Stockach im Osterholz der Edel-Streifen »Ziemlich beste Freunde« gezeigt. Einlass ist ab 20.15 Uhr, der Film beginnt gegen 20.45 Uhr, und der Kartenvorverkauf ist im Freibad zu den üblichen Öffnungszeiten bereits angelaufen. Die Veranstaltung findet, laut Stadtwerken als Betreiberin des Freibads, auch bei leichtem Nieselregen statt. Sitzkissen und eine angepasste Kleidung sollten zu dem Event mitgebracht werden.

Inliner werden gesucht

Stockach (sw). Die »Goldäckerschule« in Stockach ist eine bewegte Schule, die immer in Bewegung ist und großen Wert auf eine sportliche Betätigung ihrer Schüler legt. Darum sucht sie Inliner, Schoner, Helme und Eishockey-Schläger, damit die Jugendlichen damit üben können. Wer solche Sportgeräte hat und sie der Schule schenken möchte, kann sie ab der letzten Ferienwoche, also ab Montag, 3. September, zwischen 9 und 14 Uhr an der »Goldäckerschule« in der Conradin-Kreutzer-Straße in Stockach abgeben.

Informative Ausflugsfahrt

Stockach (swb). Die Klosterkirche Birnau ist ein Ziel der betreuten Ausflugsfahrt der Stockacher Malteser am Donnerstag, 13. September, zu der ältere Mitbürger herzlich eingeladen sind. Nach einer Führung durch die Kirche geht es weiter nach Unteruhldingen, wo ein Besuch des Reptilienhauses ansteht. Nach Zeit für eigene Erkundungen erfolgt die Rückfahrt gegen 18 Uhr. Anmeldungen werden bis Freitag, 7. September, von der Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstraße 46 in Stockach, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07771/87 75 03, entgegen genommen.

Es wird gewandert

Stockach (swb). Da läuft wieder einiges. Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen beteiligt sich am Samstag, 1., und Sonntag, 2. September, an den IVV-Wandertagen in Oberzell und Blumberg. Startzeiten sind in Oberzell am Samstag von 7 bis 14 Uhr und in Blumberg von 8 bis 14 Uhr. Am Sonntag gelten für beide Veranstaltungen die Zeiten von 7 bis 13 Uhr. Die IVV-Wandertage in Fischbach sind am Wochenende vom 8. und 9. September. Startzeiten sind am Samstag von 11 bis 16 Uhr und am Sonntag von 7 bis 13 Uhr. Und noch ein Termin zum Vormerken: Das Herbstfest des Vereins in und um die Jahnhütte steht am Sonntag, 30. September, ab 10 Uhr bei jeder Witterung an.

Landwirtschaft stellt sich vor

»Gläserne Produktion« in Mühlingen

Mühlingen (swb). Sie lassen sich über die Schulter schauen. Die Familie Traber in Mühlingen-Hecheln lädt am Sonntag, 2. September, im Rahmen der Reihe »Gläserne Produktion« auf ihren Milchviehbetrieb ein. Bei diesem Tag der offenen Tür

wird von 10 bis 18 Uhr viel geboten. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der St. Wendelin-Kapelle in Hecheln, danach eröffnet Bürgermeister Manfred Jüppner um 10 Uhr den Aktionstag. Ab 11 Uhr gibt es eine Fleckviehschau

der Zuchtvereine Hegau-Bodensee und Sigmaringen, und ganztägig können sich Besucher über Angebote wie Führungen, Maschinenausstellung, Motorsägekunst oder den Selbstbedienungs - Milchautomaten freuen.

EDEKA neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

Dove Milk
400 ml Flasche (100 ml = -,74)
2,95

EDEKA

Purer Eisgenuss
verschiedene Sorten, tiefgefroren
500 ml Packung (1000 ml = 5,98)
2,49

...so frisch

Rinderkotelett
naturgereift 100 g
2,29

...Obst & Gemüse

Eissalat
aus Deutschland Klasse I Stück
-,69

Neuburger Fleischkäse
100 g
1,79

Pfifferlinge
aus Russland oder Weißrussland 100 g
-,99

...so günstig

Suchard Express
Nachfüllbeutel (1 kg = € 2,58) 500 g Packung
1,29

gerauchte Forellen
100 g
1,59

...Getränke

Schwarzwaldsprudel Mineralwasser
classic, medium oder still (1 l = € 0,42) je Kiste mit 20x 0,7 l Flaschen zzgl. € 3,30 Pfand
3,49

Iglo Fischstäbchen
15er, tiefgefroren (100 g = € 0,37) 450 g Packung
1,66

Mozzarella von der Familie Melillo
Weichkäse, mind. 45% Fett i. Tr. 100 g
1,59

- aus Hohentengen -

Fürstenberg Pilsener
oder Export (1 l = € 1,20) je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand
11,99

Dany Sahne
versch. Sorten (100 g = € 0,22) je Packung mit 4x 115 g Bechern
-,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 29. August 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Kirsten Seidel schwamm von Bodman nach Bregenz. swb-Bild: Weiß

Im Wasser zu Hause

Kirsten Seidel schwamm nach Bregenz

Bodman-Ludwigshafen (sw). Sie war geschafft, denn sie hatte viel geschafft. Nicht alles, was sie sich vorgenommen hatte. Aber immer noch genug. Kirsten Seidel aus Dresden legte 78 Kilometer von Bodman-Ludwigshafen bis Bregenz schwimmend zurück. Die 47-Jährige war am Samstag, 18. August, um 14.40 Uhr im Strandbad in Bodman gestartet, war dann 36 Stunden permanent im Wasser gewesen und kam gegen 3 Uhr am Montagmorgen, 20. August, in Bregenz an, teilt ihre Begleiterin Anett Juhrs mit.

Ursprünglich hatte Kirsten Seidel noch weitere Etappen nach Konstanz und Stein am Rhein und damit insgesamt eine Strecke von 136 Kilometern zurücklegen wollen, doch das war wegen der starken Strömung nicht möglich gewesen. Dadurch, so Anett Juhrs, hatte sich die Ankunft in Bregenz, die ursprünglich am Sonntag, 19. August, zwischen 10 und 12 Uhr geplant gewesen war, verzögert. Auch von der Logistik her, wegen der Begleitfahrzeuge und der DLRG wäre eine Fortführung des Schwimmarabenteuers nicht sinnvoll gewesen: »Ich wollte, dass sie als Siegerin aus dem Wasser steigt und das hat sie geschafft. So ist es keine Umrundung, sondern eine Durchquerung geworden.«

Kirsten Seidel ist hart im Nehmen, denn die Mutter zweier erwachsener Söhne hat einen starken Willen. 80 bis 90 Prozent ihrer Leistung schiebt sie auf die mentale Ausrichtung, nur zehn Prozent seien der Physis geschuldet. Ihre erste Aktion nach dem Aussteigen aus dem Wasser war ein

Gespräch mit einem Fernsehsender. Für Erschöpfung war sie viel zu aufgedreht: Sie hatte Adrenalin pur im Körper, erklärt Annett Juhrs. Sportlerin und Begleitung haben noch eine Nacht am Bodensee verbracht und waren dann am Dienstag, 21. August, nach Hause nach Dresden gefahren. Das Wichtigste war dann: »Erst einmal zur Ruhe zu kommen und das Erlebte zu verarbeiten«. Doch den Badeanzug legt Kirsten Seidel noch lange nicht in die Ecke. Ihr großes Ziel ist der Ärmelkanal.

Kirsten Seidel hat sich intensiv und gewissenhaft auf ihre Bodenseetour vorbereitet – war in den letzten sechs Wochen täglich zehn Kilometer geschwommen. Sie hat Erfahrung im Langstreckenschwimmen, denn im August 2006 packte sie die etwa 553 Kilometer lange Strecke zwischen Dresden und Hamburg in zehn Tagen und hat sich so als »Elbschwimmerin« einen Namen gemacht.

Die sportliche Leistung war für sie eine Herausforderung, doch sie tut es auch für den guten Zweck. Der Schwimmarathon erfolgte zu Gunsten von krebskranken Kindern. Kirsten Seidel sucht für jeden Kilometer, den sie geschafft hat, Sponsoren, Unternehmen und Privatleute, die ihn mit 70 Euro vergolden. Das Geld wird ihren Worten zu Folge an den Verein »Sonnenstrahl« in Dresden weitergeleitet. Er setzt sich für Tumorkranken im Kindes- und Jugendalter ein.

Mehr Informationen unter www.elbschwimmerin.de oder bei Kirsten Seidel unter info@elbschwimmerin.de.

Schwung am Sonntag

Jazz-Frühschoppen starten in neue Saison

Bodman-Ludwigshafen (swb). Lustlos und schlecht drauf am Sonntagmorgen? Das muss nicht sein. Die Jazz-Frühschoppen im »Zollhaus« direkt am Seeufer in Ludwigshafen bringen Schwung ins Wochenende. Die Veranstaltungen beginnen immer am ersten Sonntag im Monat jeweils um 11 Uhr, die Tageskasse ist ab 10 Uhr geöffnet. Los geht die Reihe am 9. September mit einem Auftritt der »Imperial Jazzband« mit Musikern aus dem Bodensee-Raum und der Schweiz.

Die weiteren Termine: 7. Oktober – Swiss German Dixie Corporation; 4. November – Jailhouse Jazzman; 2. Dezember – Dieter Rühlund Jam-Session; 6. Januar – Boogie-Con-

nection; 3. Februar – Dixie's Treibhaus Ventil; 3. März – Jürgen Waidele & Friends; 7. April – Blue Birds of Paradise; 5. Mai – Mississippi Steamboat Chickens; 2. Juni – The Funky Butt Jazzband.

Infos und Kartenbestellungen gibt es unter der Telefonnummer 0173/8 04 47 80, der E-Mail-Adresse jazz@bodman-ludwigshafen.de oder im Internet unter www.Jazz-im-Zollhaus.de. Mit einem Jazz-Abo für 85 Euro können alle zehn Frühschoppen-Konzerte besucht werden. Alle Bands und Termine sind im aktuellen Flyer zur neuen Frühschoppen-Saison enthalten, der kostenlos in den Büros der Tourist-Informationen in Bodman und Ludwigshafen ausliegt.

Politik(er) hautnah

Stockach (swb). Wann kommt schon mal ein Landtagspräsident an eine Schule? Für die Realschule Stockach war der Besuch von Guido Wolf ein ganz besonderes Ereignis. Der CDU-Politiker hatte sich rechtzeitig angekündigt, so dass die Schule ein ansprechendes Programm zusammenstellen konnte. Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther und Bürgermeister Rainer Stolz begrüßte Rektor Manfred Kehlert den Gast aus Stuttgart. In einer kleinen Runde zusammen mit dem Elternbeiratsvorsitzenden Kurt Kirchmann stellte der Schulleiter die Schule vor, ging auf das Schulprofil, das laufende und das geplante Ganztagesangebot ein.

Kern des Besuches war eine Diskussionsrunde mit Schülern der neunten Klassen. Viele wollten daran teilnehmen, 39 hatten letztlich die Möglichkeit dazu. Zuerst stellte der Landtagspräsident das Stuttgarter Parlament vor, ging auf den Aufgabenbereich von Abgeordneten und Ministern ein. Danach konnten Fragen gestellt werden. Zuerst wurde nach seinem beruflichen Werdegang gefragt. Beherrschendes Thema war die neue Gemeinschaftsschule, die bei den Realschülern offensichtlich nicht sonderlich beliebt ist. Es wurden kritische Fragen gestellt und auch hinterfragt, warum solche gravierenden Entscheidungen nicht durch ein Bürger-votum gefasst werden. »Wie stehen Sie zu Stuttgart 21?« Guido Wolf stellte seine positive Haltung klar heraus und begründete sie. Der letzte Frageblock gehörte dem Thema Europa. »Wie stehen Sie zur Rolle Deutschlands im Rahmen des Rettungsschirms?« Solche Fragen beschäftigten die Schüler: »Warum muss Deutschland, obwohl es in Europa nicht zu den größten Ländern zählt, die höchsten Einlagen hinterlegen?« Die Schüler waren von den Antworten begeistert und spendeten viel Applaus. Im Nachgespräch zeigte sich der Landtagspräsident sehr überrascht von der »Qualität und der Tiefgründigkeit der Fragen«. Er sei erstaunt ob der hohen inhaltlichen und rhetorischen Qualität.

Baden mit Schwaben

Stockach (swb). Die Sulzer Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins schließt den Kreis und lädt die Wanderfreunde der Ortsgruppen Gutach und Stockach am Sonntag, 9. September, zur dritten »Schwäbisch-Badischen Freundschaftswanderung« nach Sulz am Eck ein. Treffpunkt ist bei der Gemeindehalle in Sulz am Eck um 10 Uhr für die Wanderung zwischen Schwäbischer Alb und dem Schwarzwald. Abfahrt ist um 7.45 Uhr in Hoppetenzell, 7.50 Uhr in Zizenhausen, 7.53 Uhr in Hindelwangen in der Höllstraße, um 7.55 Uhr an der Grund- und Werkrealschule Stockach und um 8 Uhr in Stockach am Dillplatz. Die Rückkehr erfolgt gegen 19.30 Uhr. Anmeldungen werden bis Donnerstag, 6. September, um 19 Uhr beim Wanderführer Wilhelm Joos unter der Telefonnummer 07771/71 40 entgegen genommen. Die Tour liegt in einer Region, in die die Stockacher Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins normalerweise nicht hinkommt und dauert etwa fünf Stunden.



Auf dem ehemaligen »Linde«-Areal in Bodman sollen 15 Wohn- und Geschäftshäuser mit unterschiedlichen Größen entstehen. swb-Bild: Haus Bodman.

Zukunft für »Linde«-Areal

Hochwertige Wohnungen sollen entstehen

Bodman-Ludwigshafen (sw). Das »Linde«-Areal im Ortszentrum von Bodman ist an die aus Vorarlberg stammende i+R Schertler-Alge-Gruppe und ihre Lindauer Tochter Dietrich Bau GmbH verkauft worden. Wie das gräfliche Haus Bodman als Eigentümer mitteilt, möchte der Bau-träger und Generalunternehmer ein neues Konzept umsetzen und dafür zwischen 25 bis 30 Millionen Euro investieren. Entstehen sollen auf dem etwa 12.000 Quadratmeter großen Gelände hochwertige Wohnungen in 15 unterschiedlichen und eigenständigen Baukörpern mit verschiedenen Größen. Gebaut werden sollen auf dem ehemaligen »Linde«-Areal zudem »einzigartige Assets wie Boots-anlegeplätze, ein eigenes Badehaus und eine eigene Badewiese«. Über den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme ist nach Auskunft des Hauses Bodman noch nichts bekannt. Ende der 1980er Jahre war der Betrieb des Hotels »Linde« aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt worden, und in einem jahrelangen Prozess haben Gemeinde und Familie Bodman über einen passenden Entwurf und eine ortsverträgliche Bebauung nachgedacht.

Das gräfliche Haus ist vom Funktionieren der Zusammenarbeit mit dem neuen Partner überzeugt. Die i+R-Schertler-Alge-Gruppe sei seit fast 110 Jahren in der Vorarlberger Baubranche tätig, zähle zu den Marktführern und sei ein Traditionsunternehmen. Dieser Bau-träger und Generalunternehmer sei mehr als »ein bloßer Investor«. So blicke das »Linde-Areal« einer positiven Zukunft entgegen: »Das neu gestaltete Linde-Areal wird Bodman mit 15 villenartigen Wohn- und Geschäftshäusern bereichern, sich auf den Ort und die Umgebung beziehen und diese in ihrer Qualität heben. Jedes Haus erhält ein eigenes Gesicht und eine eigene Adresse. Eine neue Ortsmitte entsteht, die ihrerseits das Gesicht Bodmans zum See hin prägen wird«, erklärt Johannes Baron von Bodman als Chef des Hauses. Für das Architekturkonzept ist der Architekt Professor Hans Kollhoff verantwortlich, der laut gräflichem Haus den Masterplan für den Berliner Alexanderplatz entworfen hat und derzeit Projekte in der Schweiz, Italien und den Niederlanden umsetzt.

Mehr Infos stehen unter www.lindeareal.de.



Homberg feiert sein 25. Dorffest mit buntem Programm. swb-Bild: Veranstalter

Zwei Tage Feierlaune

Homberg steht beim Dorffest Kopf

Eigelingen-Homberg (swb). Am Sonntag, 2., und Montag, 3. September, findet zum 25. Mal das Homberger Dorffest statt. Start ist am Sonntag mit dem Zeltgottesdienst um 9.45 Uhr unter Mitwirkung der Homberger Gesangsgruppe. Anschließend steht ein Frühschoppen mit dem Musikverein Raithaslach-Münchhöf auf dem Programm. Am Nachmittag sorgen die Fanfarenzüge aus Aach, Durchhausen und Radolfzell und die

Einradgruppe Heudorf für Unterhaltung. Für Groß und Klein werden auf dem Festplatz Spiele geboten. Zusätzlich zum reichhaltigen Essensangebot und zu Kuchenleckereien erhalten die Gäste ab 17 Uhr als Spezialität geräucherte Forellen. Der Montag beginnt um 17.30 Uhr mit dem Feierabendhock, der ab 18.30 Uhr von der Jugendkapelle Aach-Eigelingen und dem Musikverein Eigelingen umrahmt wird.

Traumhaftes Villenanwesen im Raum Singen



Naturverbunden und sonnig eingebettet am Rande des Singener Ortsteiles Friedingen erwartet Sie dieses einzigartige Anwesen. Es handelt sich hierbei um eine Ausnahmeimmobilie, bei der Sie lange suchen müssen, um Vergleichbares zu finden. Das Anwesen verfügt über bis zu drei abgeschlossene helle Wohnungen. Genießen Sie den unvergleichbaren Panoramaausblick

in den Hegau vom Balkon und lassen Sie sich zum Wohlfühlen einladen. Weitere Highlights sind ein Schwimmbad, eine Tiefgaragenanlage und das rustikale Jägerstübli.

Kaufpreis Euro 750.000,- | Baujahr 1969 | Wohnfläche ca. 588 m²



Die individuelle Note für Ihr Wohngefühl
Ansprüche legen Kunden mit Herrn Baum persönlich fest